

Spannung bei den Breitensportlern

HACHEDE-TRIATHLON Knapp 400 Athleten in Geesthacht am Start



Die Bargtheiderin Kirsten Negel in der Wechselzone.

Foto: Damm

Geesthacht (olü). Am Ende ließen sich einige doch vom Regen abhalten. Aber immerhin knapp 400 Sportler nahmen an der zehnten Auflage des Hachede-Triathlons des VfL Börnsen in Geesthacht teil. Da die Wassertemperatur der Elbe 21,8 Grad Celsius betrug, mussten die vielen Schüler der Alfred-Nobel-Schule und des Otto-Hahn-Gymnasiums, die ohne Neoprenanzug angetreten waren, auch nicht frieren. Spannend verlief der Breitensport-Wettbewerb, bei dem lange Zeit eine Frau führte, bevor am Ende Nils Christian Deppe vom AMTV Hamburg gewann. ► Seite 9

Schüler im Einser-Rausch

10. HACHEDE-TRIATHLON Knapp 400 Teilnehmer in Geesthacht – Alfred-Nobel-Schule vergibt Noten

Von Olaf Lüttke

Geesthacht. Gerade als sich Arnold Köbinger auf sein Rad schwingen will, macht er eine Entdeckung. „Mein Chip ist weg“, ruft der Lehrer der Alfred-Nobel-Schule in Geesthacht und schaut einigermassen entsetzt drein. Zum dritten Mal ist der 58-Jährige beim Hachede-Triathlon des VfL Börnsen am Start. Doch das ist ihm noch nicht passiert. „Ich glaube, ich habe ihn im Wasser verloren“, sagt er noch, bevor es weitergeht. 19 Schüler der Oberstufe hat Köbinger auf den Breitensport-Wettbewerb vorbereitet, für den es sogar Noten gibt.

Während für die ANS Triathlos, wie sie sich nennen, also jede Sekunde zählt, können es die 24 Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums etwas ruhiger angehen lassen. „Hauptsache, sie kommen in Ziel“, sagt Sportlehrer Marco Reinke. Ein halbes Jahr lang hat der 37-jährige Escheburger mit den Jungen und Mädchen seines Sportprofils trainiert. Doch jetzt am Start, bevor es auf die



Massenstart beim Breitensport-Triathlon in Geesthacht. Ein Wettkampfrichter schaut genau hin, ob alles in Ordnung ist.

Fotos: Damm

► Ergebnisse

Sprintdistanz (0,75 km Schwimmen/20,4 km Radfahren/5 km Laufen)

Männer: 1. Daniel Pacher (MC Pirate) 1:03:09 Stunden, 2. Peter Langfeld (BSG Siemens) 1:04:48, 3. Jonas Hafemann (Tri-Bandits) 1:04:52, 4. Luca Sie Too (BSG Siemens) 1:05:57, 5. Tobias Schlauderbach (USC Kiel) 1:08:03

Frauen: 1. Stina Mick (Hamburger Laufladen) 1:11:48, 2. Monika Gebauer (Kaifu Tri Team) 1:19:09, 3. Margret Warnecker-Jerol (SG Stern) 1:19:30, 4. Nicole Seeger (Hamburg) 1:20:26, 5. Neele Maxi Kaiser (Tri Endurance) 1:25:14

Staffel: 1. EMTV Eckernförde 1:13:50, 2. Möllner SV 1:16:35, 3. Autohaus am Sachsenwald Team I 1:19:30, 4. Haburger TB 1:21:45, 5. Autohaus am Sachsenwald Team II 1:29:41

Kurzdistanz (1,5/4/10)

Männer: 1. Paul Siemers (Tri-Bandits) 1:59:35, 2. und SH-Meister Dominic Adlung (USC Kiel) 1:59:40, 3. Frank Wichmann (Athletico Büdelsdorf) 2:05:14, 4. Stephan Birnmeyer (TRIAS Bad Schwartau) 2:06:03, 5. Dirk Timke (TRIAS Bad Schwartau) 2:06:23

Frauen: 1. Cecile van der Bent (Lufthansa SV Hamburg)

sportpromis trainiert. Doch jetzt am Start, bevor es auf die Schwimmstrecke geht, sind die meisten nervös.

Die Ruhe selbst ist hingegen Klaus Rother. Mit 79 Jahren ist er der mit Abstand älteste der insgesamt knapp 400 Teilnehmer bei der zehnten Auflage des Geesthachter Hachede-Triathlons. „Ich will nicht Letzter werden“, sagt der Ratzeburger, der mehr als 50 Jahre in Glinde gelebt hat, und geht zum Wasser.

Die 500 Meter lange Strecke auf der Elbe endet mit einer Überraschung. Mit Dörte Zimmermann steigt eine Frau als Erste aus den Fluten. Während andere noch nicht einmal die erste Wendemarke erreicht haben und auf dem Rücken liegend alle Zeit der Welt zu haben scheinen, läuft die

durchtrainierte Rissenerin von der SG Elbe zu ihrem Rennrad und macht sich auf die 20,4 Kilometer lange Strecke. Auf der kommt wenig später Sebastian Rüter missmutig zurückgetrotet. Nach einem Platten an seinem Hinterrad ist der Hachede-Triathlon für den Hamburger vorzeitig beendet.

Als es auf die Laufstrecke über fünf Kilometer geht, hat Nils Christian Deppe die Verhältnisse wieder geradegerückt. Der Triathlet vom AMTV Hamburg hat nun die Führung übernommen und wird den Breitensport-Wettbewerb in 1:02:22 Stunden auch gewinnen. Dörte Zimmermann (1:05:52 Std.) hingegen muss am Ende lediglich drei Männern den Vortritt las-

sen. „Das ist mega“, sagt sie übergücklich im Ziel. „Ich komme im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder.“

Wenige Minuten später hat es auch Arnold Köbinger geschafft (1:14:11 Std.). Sogar mit Chip: Den hat ihm ein Helfer vor dem Laufen in die Hand gedrückt. Mit Aaron auf der Heiden konnte nur einer seiner Schüler das Ziel vor ihm erreichen (1:09:16). Doch auch alle anderen ANS Trialos dürfen sich freuen: Es gibt insgesamt 14 Einsen und fünf Zweien. „Mal sehen, ob ich im nächsten Jahr wieder einen Triathlon-Kursus auf die Beine stellen kann“, sagt Köbinger. Bei derartig guten Noten dürfte das wohl kein Problem werden.



Frauen-Siegerin Dörte Zimmermann aus Rissen steigt noch vor allen Männern aus dem Wasser.



Mit Abstand der älteste Teilnehmer des Hachede-Triathlons: der 79-jährige Klaus Rother aus Ratzeburg.

2:11:31, 2. und SH-Meisterin Anne Schmidt (TriVelos Flensburg) 2:20:15, 3. Leonie Eilke (SG SVT/QTri) 2:20:54, 4. Maike Syassen (Tri-Sport Lübeck) 2:22:44, 5. Bente Rath-sack (Südtondern) 2:23:58

Breitensport (0,5/20,4/5)

Männer: 1. Nils Christian Deppe (AMTV) 1:02:22, 2. Gerrit Oelmeyer (Ahrensburg) 1:05:22, 3. Mathias Krull (Hamburg) 1:05:29, 4. Frank Schulz (SC Vierhöfen) 1:07:00, 5. André Stellmann (Team Wade) 1:07:25

Frauen: 1. Dörte Zimmermann (SG Elbe) 1:05:52, 2. Nadine Mennemeyer (TSV Over-Bullenhausen) 1:12:59, 3. Andrea Tack (TSV Bargteheide) 1:16:28, 4. Mareike Keetz (Barsbüttel) 1:16:48, 5. Leonie Schneider (Lindhöft) 1:18:13